

## Ergebnisprotokoll 26. Sitzung Beirat „Hegiss Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“

<b>Anlass:</b>	26. Treffen Beirat „Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“	
<b>Datum/Zeit:</b>	Donnerstag, den 12.03.2020	
<b>Zeit:</b>	18:30-21.00 Uhr	
<b>Ort</b>	Stadtteilbüro, BGR 56	
<b>Anwesend:</b>	Anwesenheitsliste im Stadtteilbüro „Mach Deinen Bügel“	
TOP	Inhalt	Zuständig
1	<b>Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung</b>	
	<p>Begrüßung durch das Quartiersmanagement.                  Beschlussfähigkeit wird festgestellt, sieben Mitglieder sind anwesend. Aufgrund der beginnenden Kontakteinschränkungen wegen des neuartigen Covid 19 Virus sind einige Mitglieder der Sitzung ferngeblieben. Im Vorfeld wurde den Mitgliedern die Anwesenheit nach eigenem Ermessen freigestellt. Notwendige Abstimmungen sollen digital per E-Mail ergänzt werden. Es sind sieben Mitglieder anwesend, ein achttes Mitglied trifft verspätet ein (nach Abstimmung über die Anträge in TOP 3).</p> <p>Bekanntgabe: Zwei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt – Frau Mujeeb und Frau Bieder-Hynek. Als Nachfolgerinnen übernehmen die Filialleitung „TEDI“ / BGR 68 sowie die Inhaberin der „Bäckerei am Bügel“ als Tandem diese freigewordene Position.                  Weiter: Frau Michalaki (Familienzentrum Regenbogen) und Frau Löschner (Koordination KiFaZ) haben sich als Tandembeiräte für den Bereich Kinder und Schule bereit erklärt, im Beirat mitzuwirken.</p>	Hübener/QM
2	<b>Aufnahme neues Mitglied</b>	
	Der Punkt entfällt.	
3	<b>Abstimmung Verfügungsfonds</b>	
	<p>Das Quartiersmanagement stellt folgende Anträge vor:</p> <p><u>Erste Hilfe rund um Smartphone und PC</u>                  Die offene IT-Sprechstunde wird von dem Antragsteller wöchentlich in den Räumen des Quartiersbüros angeboten. Das Angebot soll Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen unserer digitalen Umwelt bieten. Der Antragsteller legt Wert darauf, die Selbsthilfe und Eigeninitiative gezielt zu unterstützen und zu fördern. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die Sprechstunde in den Reparatur- und Techniktreff verlegt werden. Der Antragsteller wird die Sprechstunden bis zu 6h/Woche ehrenamtlich anbieten. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.                  Antrag: Einstimmig angenommen</p> <p><u>Blumenkästen am Quartierseingang „Ladenzeile“</u>                  Der Eingang zur Ladenzeile im Ben-Gurion-Ring soll kurz- und mittelfristig attraktiver und übersichtlicher gestaltet werden. Der Bereich direkt vor der TEDI-Filiale (Podest mit ungepflegtem Zaun auf Augenhöhe, Müllsammelstelle</p>	

„Mach deinen Bügel“, Ben-Gurion-Ring 56, 60437 Frankfurt am Main, Tel: 069-50004060, Email: qm-bgr@qurban.de

	<p>etc.) fällt dabei besonders ins Auge. Mit Blumenkästen entlang des Zaunes soll diese Fläche zeitnah und mit geringen Mitteln aufgewertet werden. Die Blumenkästen werden sowohl mit herabhängenden dauergrünen Pflanzen als auch mit saisonalen bunten Blühpflanzen befüllt. Die Antragstellerin kümmert sich um das Bepflanzen und die regelmäßige Pflege der Pflanzen. Antrag: Fünf Stimmen dafür, zwei Enthaltungen</p> <p>Digital sind bereits vor der Beiratssitzung jeweils zwei „Dafür“ Stimmen für die Anträge eingegangen.</p>	
<b>4</b>	<b>Austausch zu Aufgaben und Rolle von Beirat, Quartiersmanagement und Stadtplanungsamt</b>	
	Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl soll der Austausch zu diesem Thema zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.	
<b>5</b>	<b>Gedanken zum Film von Miguel Graetzer</b>	
	<p>Im Nachgang werden Eindrücke zu dem Film von Miguel Graetzer (<b>Ben-Gurion-Ring - Portrait einer kleinen Großwohnsiedlung</b>) in kleiner Runde ausgetauscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Darstellung des Bügels wird als nicht repräsentativ empfunden</li> <li>• Der türkische Gebetsverein (BGR 110 A) bekommt zu viel Gewicht, da das wiedergegebene Interview mit dem Imam zeitlich viel Raum einnimmt und als Einleitung des Films eine besondere Bedeutung zukommt. Die Gemeinde wird von den Anwesenden als isoliert und nicht repräsentativ für den Bügel wahrgenommen.</li> <li>• Frau Klemen ergänzt, dass sich im Vergleich eine neue Gemeinde in der Berner Straße 50 – Moschee im Haus der Wohlfahrt? / Vielfalt e.V. viel kontaktfreudiger gezeigt habe</li> <li>• Focus der Film-Beiträge liegt teilweise zu sehr auf der Vergangenheit.</li> </ul>	
<b>6</b>	<b>Verschiedenes</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Beuth ist Mitglied des Beirates „Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“. Frau Beuth war seit fast zwei Jahren nicht mehr anwesend und hat sich auf Nachfrage nicht gemeldet. Die Anwesenden sprechen sich für eine erneute Kontaktaufnahme mit Fristsetzung aus.</li> </ul>	

Frankfurt am Main, den 26.05.2020

Aufgestellt: Wibke Hübener/Quartiersmanagement  
 Anlagen: Antrag Verfügungsfonds - Erste Hilfe rund um Smartphone und PC  
 Antrag Verfügungsfonds - Blumenkästen am Quartierseingang „Ladenzeile“

Verteiler: *Mitglieder und gemeldete Interessierte des Stadtteilbeirats Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring, gemäß Verteiler*